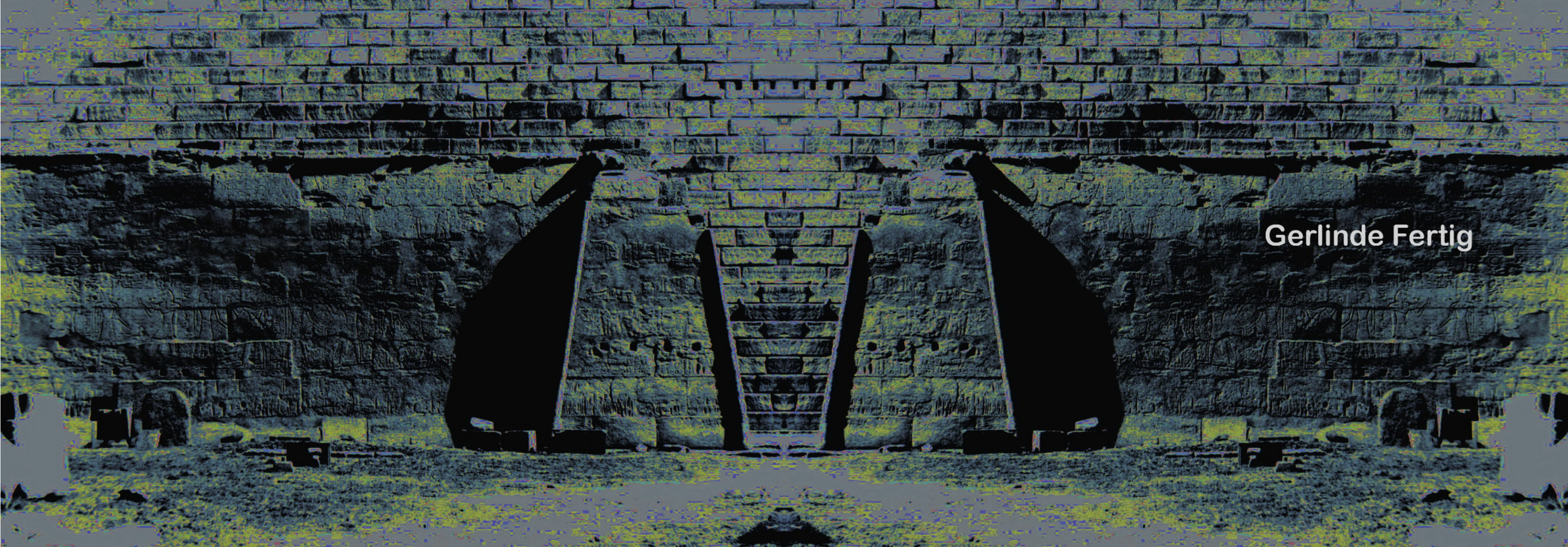




Gerlinde Fertig

Gerlinde Fertig

www.gerlindefertig.com

Skulpturen und Fotografien

Orgelfabrik, Karlsruhe - Durlach

21. 10. - 6. 11. 2011

Chiffren des Menschlichen

Zu den Plastiken und fotografischen Arbeiten von Gerlinde Fertig

Gerlinde Fertigs tektonisch-konstruktive Plastiken sind aus abstrakten, geometrischen Grundformen zusammengefügt. Inspiriert von Vorbildern fremder, vergangener Kulturen Ägyptens, Afrikas und Mexikos hat die Künstlerin eine minimalistische Formensprache entwickelt, die mit den Grundelementen von Vertikale und Horizontale, mit Positiv- und Negativformen, mit Licht, Schatten und Rhythmisierung arbeitet und eine unerschöpfliche Vielzahl an Variationen ermöglicht. Ihr vorrangiges Interesse gilt der menschlichen Figur und ihren Behausungen und der Frage nach dem Verhältnis von Figur und Raum, wobei der Begriff „Raum“ sowohl Innen- als auch Außenräume, physische und psychische Dimensionen umfasst.

Schmale, hoch aufragende Stelen von idolhafter Wirkung und archaischer Kraft stehen seit vielen Jahren im Mittelpunkt ihrer Arbeit. Ohne Anspielungen auf die Proportionen des menschlichen Körpers, ohne raumgreifende Bewegungen seiner Gliedmaßen erscheint Figürliches in diesen Werken zu prägnanten Gestaltzeichen reduziert. Dennoch bleibt der anthropomorphe Charakter der Stelen immer spürbar: Trotz ihres hohen Abstraktionsgrades und ihrer würdevollen Distanz stellen sich beim Betrachten der Plastiken unweigerlich Assoziationen an die menschliche Gestalt, ja sogar an innere Stimmungen ein – jeder Stele ist ein spezifischer, individueller Ausdruck eigen.

Für die Realisierung ihrer Arbeiten bevorzugt Gerlinde Fertig gebeiztes und gewachstes Holz. Die meist durchscheinenden Oberflächen lassen die Struktur der Maserung sichtbar und verweisen so auf die organische Lebendigkeit dieses Werkstoffs, der seit Urzeiten Teil der natürlichen Lebensgrundlage des Menschen ist.

Die Bildhauerei stellt, wie Gerlinde Fertig selbst sagt, das Zentrum ihres Schaffens dar. Die fotografischen Arbeiten stehen jedoch ebenbürtig daneben. Sie umkreisen – unter veränderten Vorzeichen – die gleiche Thematik wie die Plastiken, allerdings kommt hier noch ein weiteres Element hinzu: das geradezu surrealistische Spiel mit unterschiedlichen Wirklichkeitsebenen, das in ungewohnte Bildwelten entführt. Ausgangspunkt sind fotografische Aufnahmen u.a. von Stadtlandschaften, Architekturen, oft auch von Gebäuden, die dem Verfall und Abriss preisgegeben sind. Durch die digitale Bearbeitung verfremdet Gerlinde Fertig die fotografierten Realitätsfragmente in vielerlei Hinsicht, sie werden miteinander kombiniert, collagiert und mit eigenwilligen Farbkontrasten gleichsam energetisch aufgeladen. Auf diese Weise entstehen völlig neue, komplexe, geheimnisvolle Bilder von ausgesprochen malerischem Charakter – Metamorphosen von hoher Suggestionskraft an der Grenzlinie zwischen Realität und Imagination.

Ursula Merkel



Stairway, 2011, 30 - 40 cm



Stelenensemble, 2005, Holz



Tempeltheater, 2003, Holz



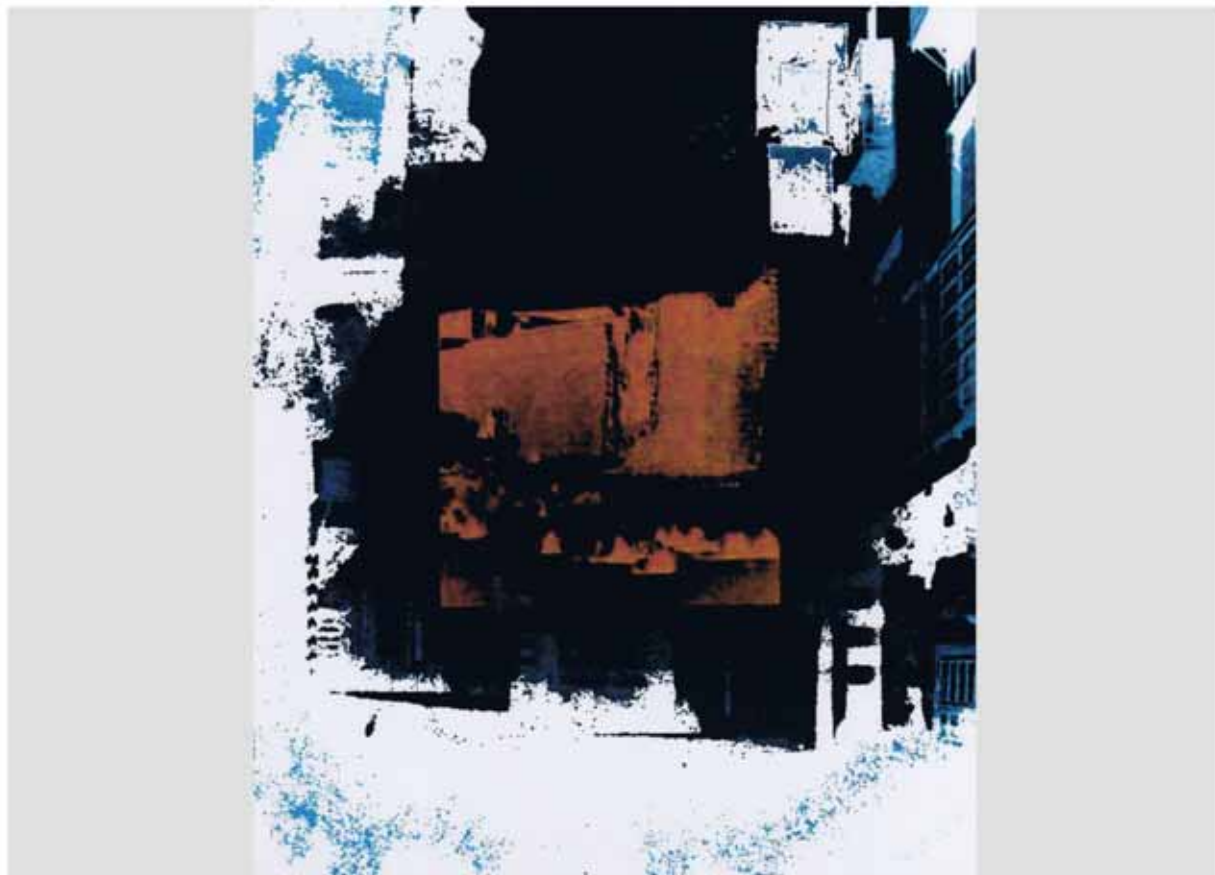
something happens up there, 2011, 40 - 50 cm



blue Sinfonie, 2011, 30 - 40 cm



city at night, 2008, 60 - 120 cm



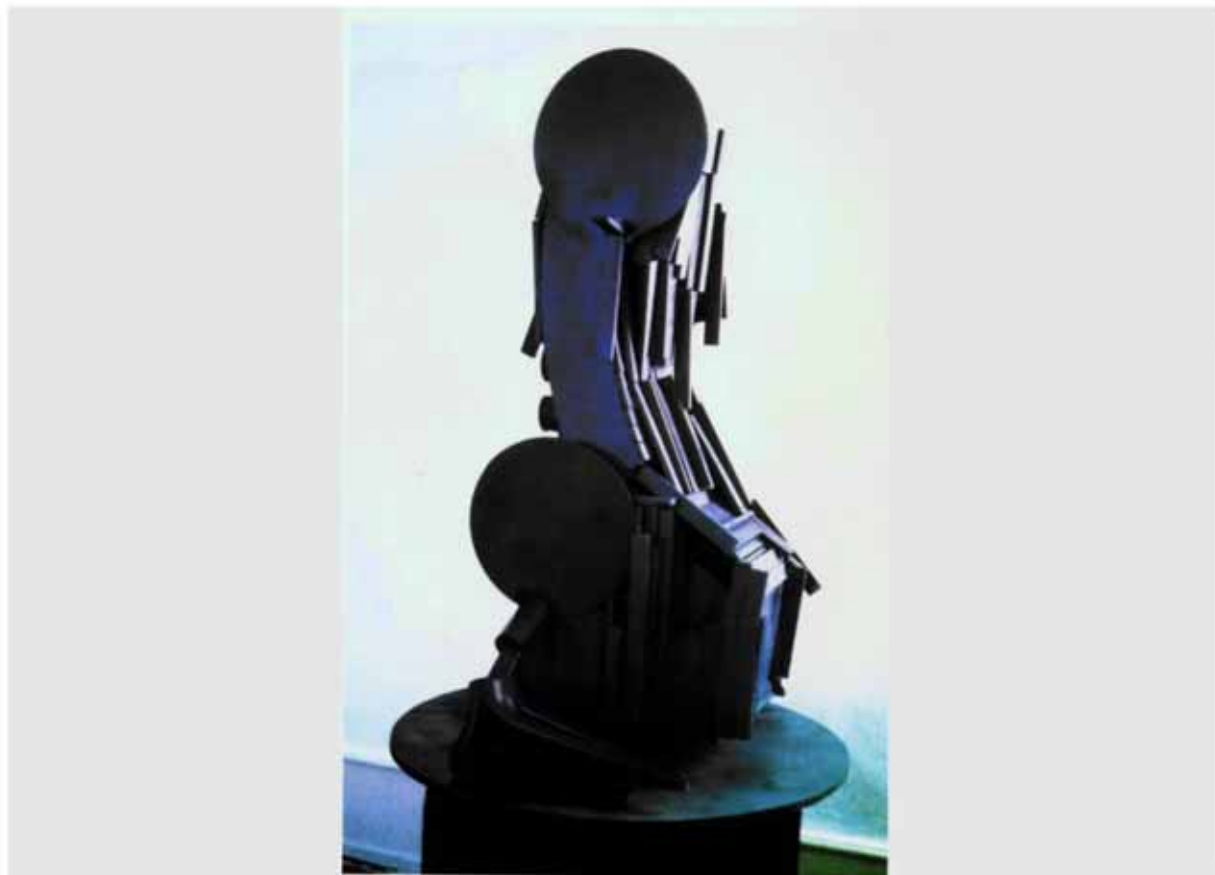
Spaceproject, 2008, 60 - 80 cm



on the way, 2011, 30 - 40 cm



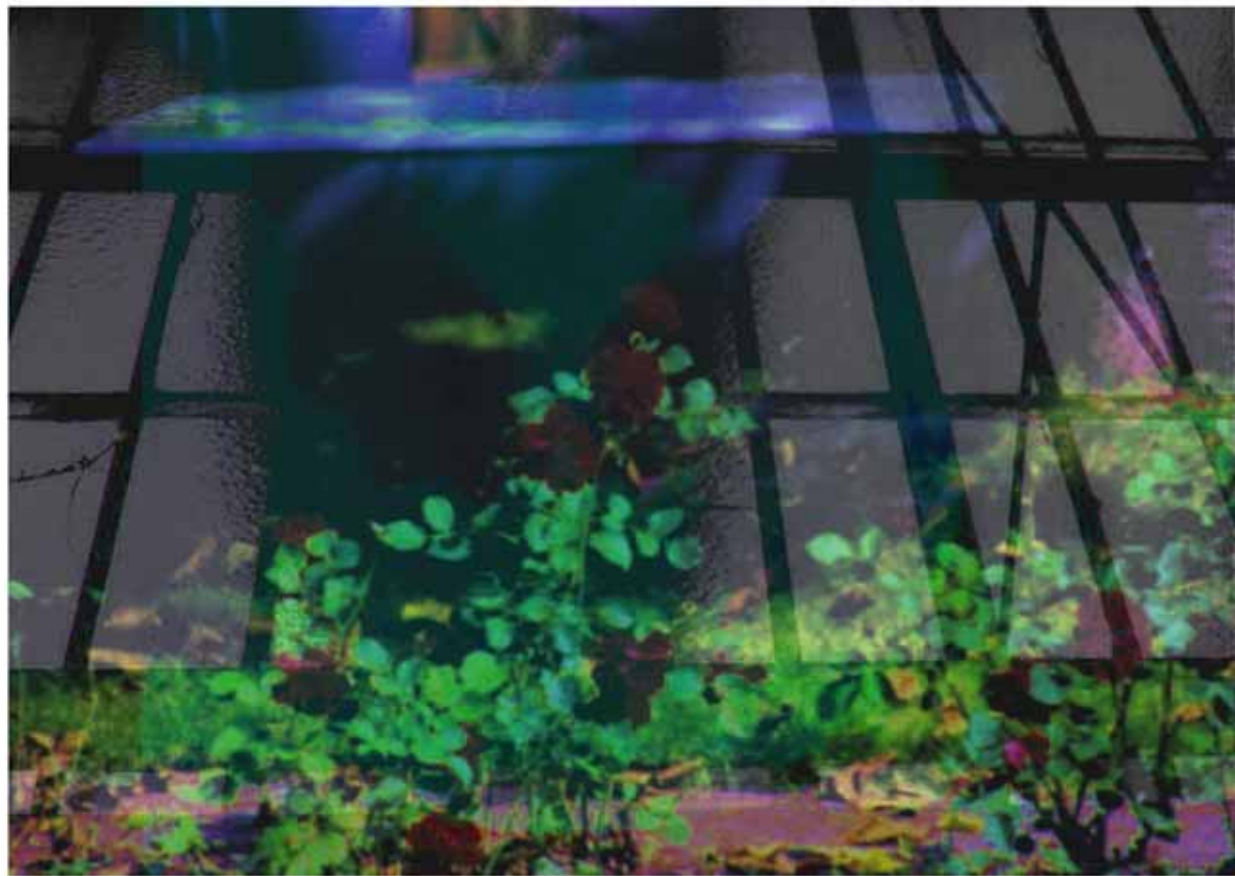
walk the line, 2011, 30 - 40 cm



Torso, 2004, Holz, 60 - 60 - 80 cm



Transformators, 2008, Holz



Dream, 2011, 30 - 40 cm

Biografie

1955	13. April in Leonberg
1974 - 1979	Studium HFG Pforzheim
1979 - 1984	Studium der Bildhauerei, Kunstakademie Karlsruhe
1981u.1983	Preise der Akademie Karlsruhe
1984 - 1985	DAAD Stipendium London
1986	Stipendium LGFG-Baden-Württemberg
1987	Gastdozentur in Fine Arts an Middlesex University London
1988	Professorenvertretung an der Akademie Karlsruhe
1989	Barkenhoffstipendium Worpswede
1990	Kunststiftung Baden-Württemberg
1991 - 1994	Lehrauftrag an der PH Karlsruhe
1998	1. Hanna-Nagel-Preis Karlsruhe
	Lebt und arbeitet in Karlsruhe

AUSSTELLUNGEN (Auswahl)

1984	Bundeswettbewerb des Bundesministeriums für Wissenschaft und Kunst in Bonn, Kassel und Braunschweig
1985	Sogart Award Exhibition in South London Art Gallery
1985	Windsor Art Community Centre,--Goetheinstitut London (Katalog)
1986	Kunstverein Wilhelmshöhe Karlsruhe,--3.Triennale Kleinplastik Fellbach
1987	Deutscher Künstlerbund Bremen,--Forum junger Kunst Baden-Baden,
1988	Deutscher Künstlerbund Stuttgart,--Einzelausstellung bei Galerie Christa Hoffmann München (Katalog)
1989	Worpswede,--Kunstverein Karlsruhe,--Deutscher Künstlerbund Berlin
1990	Kunststiftung Baden-Württemberg,-
1991	Kunststiftung Stuttgart,--Barkenhoff-Stipendiaten in Bremen, Hannover u
1998	Einzelausstellung Städtische Galerie Karlsruhe Hanna-Nagel-Preis (Katalog)
1998	Einzelausstellung Kunstverein Karlsruhe (Katalog)
1999	Gesellschaft der Freunde junger Kunst Baden-Baden, Kunstverein Karlsruhe. Kunstverein Wilhelmshöhe
2004	Dreidimensional, Baden – Württemberg, (Katalog)
2005	Einzelausstellung Museum Ettlingen,
2007	KIK_LA Klinikum Karlsbad Langensteinbach, EA, Städtische Galerie Karlsruhe, Hanna Nagel u. Preisträger,
2008	Paminapreis – Ausstellung - Museum Ettlingen, SWO – Galerie EA , (Katalog)
2009	Galerie Arthea und Lauth, Mannheim, (Katalog), Kunstverein Karlsruhe,
2010	Galerie Arthea Mannheim, Galerie Gegenwart Ka, Städtische Galerie Ka,
2011	Galerie Gegenwart Ka,, Kloster Hornbach, Orgelhalle Ka Bad Bergzaberner Kunstsaison 2011

Fotografien: Fine Art Prints
Skulpturen: Holz

Künstlerin:

Gerlinde Fertig
Ostmarkstr. 12
76227 Karlsruhe
Tel. 0721 - 491322
www.gerlinde-fertig.de

Ausstellungsort:

Orgelhalle
Amthausstr. 17
76227 Karlsruhe
Tel. 0721 - 401443

Impressum:

Text: Dr. Ursula Merkel, Städtische Galerie Karlsruhe
Fotografie und Layout: Gerlinde Fertig
Herstellung: Mit der freundlichen Unterstützung von Claus Temps und Mechthilde Karius
vom Kulturbüro der Stadt Karlsruhe